

Anträge

Fachgebiet 41

Aktenzeichen: 412208/1

Vorlage Nr.: AN/0030/2013/2

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Standortförderung: Gewerbe, 15.04.2013 Wirtschaft, Tourismus und Kultur	öffentlich
Rat 22.04.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand: Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW vom 05.11.2012; betr.: Gedenk-Pflastersteine (Stolpersteine) in Rheinbach
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen: keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: keine

1. Beschlussvorschlag:

Kein Beschlussvorschlag.

Die Verwaltung bittet um eine sachgerechte Diskussion und Bewertung des Bürgerantrages. Ein Beschlussvorschlag sollte aus der Beratung im Ausschuss erfolgen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Am 05.11.2012 hat Frau Daniela Roggendorf einen Bürgerantrag (Unterschriftenlisten) gem. § 24 GO NRW persönlich abgegeben. 1.585 Unterschriften (davon über 1050 aus Rheinbach) wurden vorgelegt. Die Unterzeichner unterstützen das Anliegen, dass in Rheinbach für die 34 ermordeten Rheinbacher Juden Stolpersteine verlegt werden. Darüber hinaus ermächtigten die Unterzeichner Frau Roggendorf, einen Bürgerantrag zu stellen, der aussagt: „In der Stadt Rheinbach können Gedenk-Pflastersteine, sog. Stolpersteine, zur Erinnerung an die Opfer der NS-Diktatur verlegt werden.“ Der Antrag erweitert den Personenkreis auf andere Opferkreise, z. B. Sinti und Roma, Homosexuelle, politisch Verfolgte.

Zur inhaltlichen Würdigung sei auf Tagesordnungspunkt 4 der 8/9. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur vom 23.03.2009 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.10.2008 betr. „Verlegung von Stolpersteinen“ verwiesen.

Die dort aufgeführten Argumente sowohl für als auch gegen die Verlegung der Stolpersteine gelten weiterhin. Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass der Zentralrat der Juden zwischenzeitlich seine Haltung geändert hat. Er unterstützt mittlerweile das Projekt „Verlegung von Stolpersteinen“.

In der Ausschusssitzung vom 31.01.2013 wurde der Tagesordnungspunkt 2 „Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW vom 05.11.2012, betr.: Gedenk-Pflastersteine (Stolpersteine) in Rheinbach“ vertagt. Damit verknüpft war der Auftrag an die Verwaltung, die Eigentümer der betroffenen Häuser zur geplanten Stolpersteinverlegung vertraulich zu befragen. Das Ergebnis der Befragung liegt nun vor:

Es wurden zehn Hauseigentümer angeschrieben. Ein elfter Wohnsitz konnte nicht eindeutig ermittelt werden. Bis zum 20.03.2013 hatten alle angeschriebenen Eigentümer geantwortet. Drei Antworten gingen anonym ein. Insgesamt befürworten fünf Eigentümer die Verlegung von Stolpersteinen vor ihrem Haus, zwei haben dazu keine Meinung, drei sprechen sich dagegen aus. Zwei Ablehnungen wurden schriftlich begründet. Eine Eigentümerin begrüßt die Aktion ausdrücklich und bietet an, die Aktion finanziell zu unterstützen.

Rheinbach, den 22. März 2013

Gez. Unterschrift
Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Gez. Unterschrift
Dr. Ruth Fabritius
Fachgebietsleiterin

Anlagen:

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW vom 05.11.2012; betr.: Gedenk-Pflastersteine (Stolpersteine) in Rheinbach